

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0233/2014/BV

Datum:
18.08.2014

Federführung:
Dezernat I, Referat des Oberbürgermeisters - Geschäftsstelle Bezirksbeiräte

Beteiligung:

Betreff:

**Benennung der/des Kinderbeauftragten und
stellvertretenden Kinderbeauftragten im Stadtteil
Kirchheim
Persönliche Vorstellung der Bewerber/in
hier: Anhörung nach § 33 Absatz 4 Gemeindeordnung
in Verbindung mit § 3 Absatz 4 Geschäftsordnung für
Bezirksbeiräte von
Friedrich Maaß
Sven Geschinski
Frank Kratzer
Magdalena Bäßler**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Kirchheim	07.10.2014	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Dem Bezirksbeirat Kirchheim wird vorgeschlagen, die Bewerber/innen für das Amt des / der Kinderbeauftragten und stellvertretenden/m Kinderbeauftragten

*Herrn Friedrich Maaß, Königsberger Straße 19, 69124 Heidelberg,
Herrn Sven Geschinski, Schwetzingen Straße 77, 69124 Heidelberg,
Herrn Frank Kratzer, Untere Seegasse 42/1, 69124 Heidelberg,
Frau Magdalena Bäßler, Pleikartsförster Straße 42, 69124 Heidelberg*

nach § 33 Absatz 4 Gemeindeordnung in Verbindung mit § 3 Absatz 4 Geschäftsordnung für Bezirksbeiräte anzuhören.

Begründung:

In § 2 der Satzung über die Einrichtung von Kinderbeauftragten in den Stadtbezirken vom 24.10.1996 ist festgehalten, dass die Kinderbeauftragten und jeweils eine Stellvertretung entsprechend der Amtszeit des Bezirksbeirates bestellt werden.

Der derzeitige Kinderbeauftragte und die derzeitige stellvertretende Kinderbeauftragte des Bezirksbeirates Kirchheim haben erklärt, diese Tätigkeit nicht mehr ausüben zu können.

In der Sitzung am 07.10.2014 soll ein/e neue/r Kinderbeauftragte/r und stellvertretende/r Kinderbeauftragte/r gewählt werden.

Für dieses Amt kandidieren:

- Herr Friedrich Maaß
- Herr Sven Geschinski
- Herr Frank Kratzer
- Frau Magdalena Bäßler

Alle wohnen im Stadtteil Kirchheim.

Dem Bezirksbeirat wird empfohlen, den Bewerber/innen Gelegenheit zur Vorstellung zu geben.

gezeichnet
Dr. Eckart Würzner